

Grand Island Anzeiger und Herald.

Dr. H. D. BOYDEN. Arzt und Wund- u. Arzt. Besondere Aufmerksamkeit wird der Behandlung von Augen, Ohren, Nasen- und Halskrankheiten gewidmet.



Die deutsche Apotheke von A. W. BUCHHEIT hat ein großes und frisches Waarenlager. Preise mäßig. Alle Sorten von Frühjahrs-Medicinen an Hand.

Lokales.

Profit Neujahr! Vorgestern feierte Frau Wm. Wohlfahrt ihren Geburtstag. Hr. und Frau Meyer von Norfolk verbrachten Weihnachten hier.

Neujahr's Ball in Zion Grove, 1sten Januar 1898. Hr. H. L. Bode wird in Zukunft das Fuhrmann'sche Wohnhaus bewohnen. Die Zuckerfabrik wird etwa morgen mit der Verarbeitung der Rüben für diese Saison fertig sein.

Zul. Fuhrmann und Ed. Starke reisten Montag nach Michigan, wo eine Zuckerfabrik gebaut werden soll. Gestern kam das schöne Wetter der letzten Woche zum Abschluß, indem ein unangenehmer Nordwind anfaht. Allen unseren Lesern wird gewiß unser Neujahrsgeschenk, die 'Acker- u. Gartenbau-Zeitung', sehr willkommen sein.

Am Samstag wurde Hrn. Julius Gündel's Hund wieder einmal gestohlen, worüber Julius natürlich sehr aufgebracht ist. Besucht Aug. Meyer, che Ihr Eure Weihnachtsgeschenke kauft; sein Lager ist das reichhaltigste, welches er noch je gehabt hat.

Die Gattin des Hrn. Prof. Eisenbeiß, welche hier war zu Besuch, kehrte gestern Abend nach Karamie, Wyo., ihrer jetzigen Heimath, zurück. Das Duerfing's Eigentum nordöstlich von der Stadt wurde letzten Kauf auf dem Zwangswege und brachte \$817.00. Wahrlich ein billiges Eigentum!

Verzicht nicht, daß Chas. A. Hofmann wieder seine alte Schmiede- und Stellmachereiwerkstätte inne hat und alle in sein Fach schlagenden Arbeiten auf das Beste besorgt. Am Freitag verheiratete sich Hr. Chris. Dalges von Hamilton Co. und Fräulein Emma Erickson von hier.

Das County-Gefängniß erhält einen neuen Fußboden, indem der alte Cement, der sehr schadhast war, herausgenommen und durch rothe Colorado-Blattenschiefer ersetzt wird. Wm. Scheffler hat die Arbeit. Die von der Feuerwehr vom Stadtrath verlangten \$125 zur Befreiung der Ausgaben der Delegaten zur Staats-Feuerweh-Convention in Kearney, welche im Januar stattfindet, wurden bewilligt in der letzten Verammlung.

Dienstag bezahlte Receiver Edwards von der Bank of Commerce an Countyamwalt Ashton die Summe von \$13,485.62, welches der Betrag der vorzugelten Countyforderung ist und wurde das Geld gleich Schatzmeister Hoffman übergeben. Geld zu verleihen. Wir sind bereit, gute Farmenleihen zu machen, zu mäßigen Raten, mit der Bestätigung, zu irgend welcher Rinsen-Peode zu bezahlen. Kein Risiko für Sie. Wir befehlen aus, sobald die Papiere ausgefertigt sind. Grand Island Banking Co.

Allen unseren Lesern ein fröhliches neues Jahr! Doctor Sutherland, Deutscher Arzt, Ueber Buchheit's Apotheke. Hr. Horace G. Burt ist der neu erwählte Präsident der Union Pacific Bahn.

Oscar Baumann von Lincoln war Weihnachten zu Besuch hier bei seiner Mutter und Geschwistern. Hr. Julius Fuhrmann kam letzte Woche vom Osten hierher, um die Feiertage bei seiner Familie zu verleben.

Der große Raqier 'Janzie' im Opernhaus nächsten Montag, Dienstag und Mittwoch den 3., 4. und 5. Jan. Am Sonntag den 16. Januar findet im Sandkrog großer Maskenball statt, bei dem 5 werthvolle Preise gegeben werden.

Großer Maskenball im Sandkrog am 9. Januar.

Werthvolle Preise gelangen zur Vertheilung. Frau Westbach, Mutter der Frau Fred Roth, kam am Sonntag hierher und bleibt ein paar Wochen hier, um ihre Tochter zu pflegen.

Hr. und Frau C. M. Westervelt erhielten zu den Feiertagen den Besuch von Tobias Gaffor und Frau von Lincoln, Eltern der Frau Westervelt.

'Janzie' der große Zauber-künstler, wird drei Abende im Opernhaus sein nächste Woche, beginnend Montag den 3. Jan. Preise 10, 20 und 30 Cts.

Während der am 27. Dezember beginnenden Woche wird die Kiet Comedy Company jeden Abend im Bartenbach Opernhaus Vorstellungen geben. Preise 10 und 25 Cents.

Vorgestern Abend starb die Gattin des Hrn. Herman Warner, nach mehrjährigem Leiden. Das Begräbniß findet morgen Vormittag von der Presbyterianerkirche aus statt.

Henry A. Rehder und John Muhl, die beiden Bartender in Charles Nielsen's Saloon, erhielten am Weihnachtstage von Frau Nielsen jeder einen prächtigen silbernen Becher dergest.

Der Plattdeutsche Verein wird am 22. Januar seinen jährlichen Maskenball abhalten, wobei 5 werthvolle Preise zur Vertheilung kommen. Mitglieder können Einführungsarten beim Präsidenten oder Sekretär erhalten.

Dr. Sumner Davis ist wieder nach Grand Island zurückgekehrt und ist während seinen gewöhnlichen Sprechstunden in seiner Office zu finden. Besondere Aufmerksamkeit wird Augen- und Ohrenkrankheiten sowie chirurgischen Fällen gewidmet.

Briefträger No. 1, Willie Juers, erhielt am Freitag Abend von seiner Gattin ein hübsches Weihnachtsgeschenk in Gestalt eines munteren Mädchens. Will wollte zwar einen Jungen haben, der einmal sein Nachfolger hätte werden können, aber er gab sich auch so zufrieden und freute sich gehend über das Weihnachtsgeschenk.

Unsere Zuckerfabrik sandte dieser Tage wieder eines ihrer berühmten Circulars aus, das weiter keinen Zweck hat, als zu beschönigen, daß die Fabrik zu wenig bezahlt für die Rüben. Etwas anderes können wir wenigstens nicht daraus erfassen, denn den guten Rath, im October die Rüben einzumiechen, hätten sie sich sparen können bis etwa zum 1sten October nächstes Jahr, wo es viel leichter bei Managen am Platz gewesen wäre, doch nicht beim richtigen Rübenbauer, denn der weiß selbst, daß er bis zum 1sten November die Rüben eingemacht haben muß, wenn er nicht Gefahr laufen will, großen Verlust zu erleiden.

Eine großartige Hochzeitsfeier fand am Sonntag im Heim unseres bekannten Freundes Wilhelm Wilhelmi in Merrick County statt, indem sich Fräulein Dora, die älteste Tochter, mit Hrn. Heinrich From vermählte. Pastor Matuschka von der deutschen evangelischen Kirche hier vollzog die Trauung, nach welcher dem neugeborenen Ehepaar von den zahlreichen Gästen die üblichen Glückwünsche dargebracht wurden und dann wurde gehörig gefeiert, zu welchem Zweck die Brautmutter selbstverständlich auf's Beste angedacht hatte und verlebte alle sehr vergnügten Stunden. Das junge Ehepaar wird in der Nähe von Chapman wohnen und dieselbe die Farmerei betreiben. Der 'Anzeiger und Herald' wünscht den Neuwermählten ein langes und glückliches Gelingen.

Dr. Sumner Davis - Examinator für Brillengläser. Frau J. Ricket, deutsche gelehrte Hebamme. 719 W. 7te Straße. 24. Unsere Farmer sind immer noch nicht fertig mit dem Einheimen ihrer Körnernte.

Unser Stadtrath annouciert für Angebote zur Lieferung von 600 Fuß Schlauch für die Feuerwehr. Letzte Woche verheiratete sich Hr. George B. Kirby von Roseville, Ill., mit Fräulein Cassie McGarn von hier.

Wie wir vernehmen, soll am Sonntag, den 2. Januar im Sandkrog eine Versammlung der Rübenbauer stattfinden. Sam. Taylor, unser nächste Sheriff, hat seinen Umzug von Wood River hierher vollzogen und wohnt er an West 2ter Straße.

Letzte Woche kam Oscar Mayer, der in Omaha das Jahrbüchliche College besucht, hierher, um die Feiertage bei seinen Eltern zu verleben.

Verfehlt nicht den großen Zauber-künstler 'Janzie' im Opernhaus zu sehen, die ersten drei Abende nächster Woche. Eintrittspreise nur 10, 20 und 30 Cents.

Gestern Morgen starb in Crescent, Iowa, der Vater der Frau W. R. McAllister, Dr. Allison, im Alter von 77 Jahren. Frau McAllister war die letzte Zeit an seiner Seite.

Die Kirche Theatergesellschaft spielt im Opernhaus jeden Abend dieser Woche und hat immer ein gutes Haus bei dem niedrigen Eintrittspreis. Morgen, Samstag, Nachmittag giebt's Matinee.

Gestern Morgen starb nach mehrmonatlicher Krankheit infolge eines Verbleidens, Frau Katharina Bodhan. Sie hinterläßt einen Gatten und fünf Kinder. Das Begräbniß findet heute statt auf dem Prairie Creek Friedhof.

'Anzeiger und Herald' 'Sonntagsblatt' und 'Acker- und Gartenbau-Zeitung'.

alle drei zusammen nur \$2.00 pro Jahr bei strikter Vorauszahlung! Abonnirt darauf!

Die Preise an goldenen und silbernen Taschenuhren, Silberwaaren in echt Silber oder plattirt, sowie musikalischen Instrumenten, überhaupt überhaupt an allen Gegenständen, welche Aug. Meyer zum Verkauf anbietet, sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. Vergleich seine Preise mit anderen und wenn Ihre Qualität der Waaren in Betracht zieht, werdet Ihr sehen, daß unsere Aussage richtig ist.

Wirklich gute Unterhaltungen waren noch sehr rar diesen Winter und deshalb wird der große Schauspieler John Dillon, der mit seiner vorzüglichen Truppe am Freitag den 21. Januar im Opernhaus sein wird, freudig willkommen geheßen werden. Er hat dieses Jahr ein neues Stück, das in der Sprache von Tammany Hall ein 'Crackerjack' ist. Hr. Dillon erscheint als 'Hiram Jolly', ein ercentrischer alter Burche und die Rolle paßt ausgezeichnet für seine Fähigkeiten als Komödiant. Die Truppe ist eine gute und wird jedenfalls ein volles Haus ziehen.

Letzten Donnerstag Abend ereignete sich auf der Loup-Brücke bei St. Paul ein Unglück, das leicht hätte Hrn. P. Kaufmann das Leben kosten können und kann derselbe froh sein, mit dem Verlust seiner Pferde und Wagen davon gekommen zu sein. Eine Brücke wird nämlich von der D. & N. V. Bahn und zu gleicher Zeit auch von Fuhrwerken besahren und zu obengenannter Zeit kam Hr. Kaufmann mit seinem Fuhrwerk von St. Paul, um nach Hause zu fahren. Als er auf der Brücke war, kam der nach Grand Island gehende Zug hinter ihm her und da es ziemlich nebelich war, konnte der Zugführer das Fuhrwerk nicht eher sehen, bis der Zug dicht beim Wagen war. Als Kaufmann den Zug hinter sich herkommen hörte, sprang er vom Wagen und auf die Seite der Brücke, das Fuhrwerk im Stich lassend, welches dann auch zertrümmert wurde. Das eine der Pferde wurde sofort getödtet und das andere so schlimm zugerichtet, daß man es sofort erschöpf. Als das Unglück geschehen war, kam der Zug zum Stillstand und Hr. Kaufmann fuhr mit nach St. Liberty, froh, unversehrt davon gekommen zu sein, doch trifft ihn der Verlust seines Gespannes ziemlich schwer. Jene Brücke mit Fuhrwerk zu passieren ist sehr gefährlich und ist zu verwundern, daß nicht öfter Unglücksfälle dort vorzukommen.

Großartiger Masken-Ball im Sandkrog am Sonntag, den 16. Januar. 5 Preise 5! Musik von Bartlings vollem Orchester. Kommt Alle und seht den Prinzen Carneval in seiner vollsten Gloire im Sandkrog. PHILIPP SANDERS, Eigenthümer.

Hr. Hans Bosh hatte am Sonntag seinen Geburtstag. Fröhliches Wetter hatten wir zu Weihnachten - nur ein bißchen Dreckig. Der Ball der Germania Loge K. D. T. M. wurde vom 8. auf den 15. Januar verschoben.

Vater Wolf kehrte am Sonntag Abend von seiner Reise nach Deutschland nach Grand Island zurück. Am Montag verheiratete sich Hr. Walter Burton von Bor Butte County mit Fräulein Julia Schaub von Cairo.

Eine große Auswahl von Handharmonikas, Gitarren, Violinen und Mundharmonikas soeben erhalten bei Aug. Meyer.

Große Zilvesterfeier des Grand Island Social Club am Freitag Abend den 31. Dezember. Nur Mitglieder eingeladen.

Die Geschäfte haben jetzt Abends wieder früher zu als in der Weihnachtswoche und wer Einkäufe zu machen wünscht, muß dieselben vor 7 Uhr erledigen.

Frau Michael Schudel von Drb, Schwägerin des Hrn. Jac. Schudel hier, kam am Freitag hierher zu Besuch bei der Familie unseres Freundes Jacob und verweilte sie bis heute.

Hr. John Spelsid nebst Frau und Kind kamen am Freitag von Hastings hierher, um die Familie des Hrn. Henry Becker und andere Freunde zu besuchen und verweilten sie bis Montag.

Salzfluß kommt oft bei kaltem Wetter, greift die Kläßen der Hände und andere Stellen des Körpers an. Hood's Sarsaparilla, der große Blutreiniger, heilt Salzfluß.

Hood's Pillen sind die besten nachmittags-Pillen, unterstützen Verdauung, heilen Kopfweh.

Wie das 'Norfolk Journal' meldet, sind die dortigen deutschen Farmer, ebenso wie hier, sehr unzufrieden mit der ihnen von der Drnard Zuckerfabrik zu Theil gewordenen Behandlung und haben sich deshalb ganz im Stillen zusammengethan und den Plan ausgearbeitet, eine neue Fabrik bauen zu lassen. Sie haben Alles arrangirt, um die nöthige Ackerzahl Rüben zu garantiren und zwei der Farmer befinden sich augenblicklich im Osten, um mit denen zu unterhandeln, welche die Fabrik bauen sollen.

Delos Heud von Drb übersandte uns gestern einige Zeitungsausschnitte von dort, welche die traurige Nachricht bringen, daß der dort wohnhafte John Niechel am Dienstag letzter Woche todt in seinem Bette gefunden wurde und wahrscheinlich schon 2 Tage todt war, ehe man ihn fand. Er logirte bei einer Frau Stone und war seit einigen Tagen nicht gesehen worden. Niechel hatte Perioden, wo er stark trank und dies soll die Ursache seines Todes gewesen sein. Er war früher in Grand Island und viele unserer Leser werden sich seiner noch erinnern, als er bei dem früher hier ansässigen Juwelier Van Allen arbeitete, da er Uhrmacher von Profession und in seinem Fach sehr tüchtig war, nur hatte er den Fehler, wie oben gelagt, zeitweise an eine längere, gehörige 'Spross' zu gehen. Der Verstorbene war etwas über 40 Jahre alt und sein Vater, mit dem er zerfallen war, wohnte in Chicago. Es wurde an diesen telegraphirt und jandte derselbe zur Antwort, man solle John begraben und ihm die Rechnung senden, sowie irgend welche Hinterlassenschaften.

Series 17.

Die Equitable Building & Loan Association hat ihre Bücher für eine neue, am 1. Januar 1898, beginnende Series geöffnet. Diejenigen, welche Aktien haben wollen, sollten für solche sofort zeichnen, da nur eine begrenzte Anzahl derselben herausgegeben wird.

G. W. Brining er, Sect. Grand Island Bank Bldg.

Im 'TIVOLI'

giebt's von jetzt ab jeden Vormittag extra seinen warmen Lunch. Alle meine Kunden, Freunde, Bekannte und das Publikum sind eingeladen, 'Tivoli' zu besuchen und der guten Dinge theilhaftig zu werden.

ALBERT HEYDE, Eigenth.

Glückauf!

Mit dem neuen Jahr werden alle Leser des

'Anzeiger und Herald'

nebst

'Sonntagsblatt'

auch die in Milwaukee herausgegebene

'Acker- und Gartenbau-Zeitung'

erhalten und zwar ohne Preiserhöhung.

Die 'Acker- und Gartenbau-Zeitung' ist Vielen sehr gut bekannt und allerorten beliebt. Es ist die beste deutsche landwirtschaftliche Zeitung in den Ver. Staaten und für jeden Farmer, Viehzüchter, Gärtner, Obst- u. Blumen- und Bienenzüchter von unschätzbarem Werthe.

Ferner enthält sie praktische Winke für die Hausfrau, über Moden und dergleichen, sowie guten Unterhaltungsstoff. Auskunft in Rechtsachen wird in der 'Acker- und Gartenbau-Zeitung' unentgeltlich ertheilt und könnt Ihr deshalb in vielen Sachen Advokatenkosten ersparen.

Indem wir unseren Lesern dieses großartige Geschenk machen, laden wir uns große Kosten auf und rechnen darauf, daß Alle dies große Opfer anerkennen und uns darin unterstützen werden, unserer Zeitung stets neue Freunde zu erwerben. Jeder sollte seinen Nachbarn das Blatt empfehlen und dieselben veranlassen, zu abonniren. Bedenkt,

nur \$2.00 pro Jahr

bei Vorauszahlung, für

Anzeiger und Herald, Sonntagsblatt und

Acker- u. Gartenbau-Zeitung,

drei wöchentliche Zeitungen zum Preise von einer!!!!

Für jeden neuen Abonnenten der uns eingepandt wird, erhaltet Ihr ein schönes Prämienbuch! Zeigt Euren Nachbarn und Freunden die drei Zeitungen und sie werden sie lieber wollen. Bitte, alle Bestellungen zu richten an:

J. P. WINDOLPH,

Box U, Grand Island, Nebraska.

Kürschner's Konversations-Verikon

ist ein Werk, das Jeder haben sollte. Es beantwortet Euch alle Fragen prompt u. richtig. Dies Buch ist sonst immer zu \$3.75 verkauft worden und war äußerst billig zu diesem Preise. Alle Abonnenten des 'Anzeiger und Herald' erhalten das Verikon, schön gebunden, gegen Nachzahlung von nur \$1. Von auswärtig müssen 30 Cents für Porto beigefügt werden, da das Werk, verpackt, 4 Pfund wiegt. Jeder sollte diese Gelegenheit wahrnehmen. Es können nicht Alle 50 bis 60 Dollars ausgeben für ein Verikon, aber für einen Dollar ein vollständiges Konversations-Verikon zu bekommen, sollten sich Alle zu Rathe machen.

Geschäftsöffnung.

Dem geehrten Publikum hiermit zur Kenntniß, daß wir unseren 'New York Cigar Store' neben Boyden's Apotheke eröffnet haben. Wir halten ein volles Lager von feinen Cigarren, alle Arten Rauch- und Kautabak, sowie eine gute Auswahl von Raucherartikeln. Indem wir das Publikum um ihre geneigte Kundschafft bitten, zeichnen wir uns Achtungsvoll Brandt & Denebrint.

Das Arcipp'sche System für unsere gefunden und tranken Frauen, oder 'So soll das Weib leben und sich kuriren'. Von Louise Marie Schweiher. Dieses Buch sollte jede Frau haben. Wir haben es jetzt vorrätig. Preis, hübsch gebunden, nur \$1.25. Es kann auch broschirt bezogen werden für \$1.00.

Burlington Route. - California Excursions. Billig - Schnell - Bequem. Verlassen Omaha 4:35 Nachm., Nicola 6:10 Nachm. und Hastings 8:50 Abends jeden Donnerstag in netten, modernen, nicht überfüllten Touristen-Schlafwagen. Kein Raucherabteil; Wagen laufen ganz durch nach San Francisco und Los Angeles über die leicenterrische Route durch Denver und Salt Lake City. Er ist mit Teppichen ausgelegt, gepolstert, mit Notang-Überzug, hat Kabinette und Lehnen und ist ausgestattet mit Gardinen, Bettzeug, Handtüchern, Seife usw. Ein erfahrener Excursions-Condukteur und ein uniformirter Portier begleiten ihn und übernehmen die Sorge für Gepäck und machen die lebenswerthen Punkte und machen die Reise annehmlich. Zweiter Klasse Tickets werden honorirt. Keine \$5.00. Für ein volle Einzelheiten enthaltendes Pamphlet, wendet Euch an die nächste P. & M. Eisenbahn Ticket-Office oder schreibt an J. Francis, Gen. Pass. Agt., Burlington Route, Omaha, Neb. 4 25 '98